

33 Wahrnehmungs- und Medienpsychologie Preceptual Psychology and Media Psychology	
Semester	Wahlpflichtbereich
Credit Points	5
Pflicht/ Wahlpflicht	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebotes/ Verwendbarkeit	Jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen im VFH-Verbund
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Friedhelm Mündemann, Technische Hochschule Brandenburg
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Lernergebnisse	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studienmoduls, sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Leistungsparameter des menschlichen Wahrnehmungsapparates zu benennen. • die Wechselwirkungen bei einer Reizaufnahme zwischen menschlichen Sinnesorganen zu erläutern. • die Grenzen der menschlichen Wahrnehmung (Wahrnehmungstäuschungen) zu erkennen. • mediale Reize aufgabenspezifisch zu analysieren. • mediale Reize auf ihre Wirksamkeit hin beurteilen. • mediale Reize aufgabenspezifisch zur Wirkungserzielung kombinieren und einsetzen.
Prüfungsvorleistung	Pflicht-Online-Teilnahme (15 x 45 Minuten)
Medien-/ Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Foren, Chat, Webkonferenzen, Einsendeaufgaben u. a.)
Arbeitsaufwand	Prüfung: 120 Minuten Selbststudium: 116,75 h Betreutes Lernen: 33,25 h
Präsenzart	In Online-Konferenz möglich
Präsenzinhalte	Klärung von Verständnisfragen, Besprechung der Einsendeaufgaben, Lösen von Übungsaufgaben.
Prüfungsform	Portfolioprüfung
Literatur	Carl R. Gegenfurtner: Gehirn und Wahrnehmung, Spektrum-Verlag Fischer Taschenbuch Vlg. Nicole C. Krämer u.a. (Hrsg.): Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte. Kohlhammer Verlag (Stuttgart). ISBN

	<p>978-3-17-020112-5. Ulrike Six, Uli Gleich u. Roland Gimmler (Hrsg.): Kommunikationspsychologie und Medienpsychologie, Lehrbuch, Beltz, Psychologie Verlags Union ISBN-10: 3621275916, ISBN-13:9783621275910 Frank Schwab: Lichtspiele, eine evolutionäre Medienpsychologie der Unterhaltung, Kohlhammer Verlag (Stuttgart) E. Bruce Goldstein: Wahrnehmungspsychologie. Spektrum-Verlag Nils Birbaumer, Robert F. Schmidt: Biologische Psychologie, Springer- Verlag Bernd Kersten (Hrsg.): Praxisfelder der Wahrnehmungspsychologie, Psychologie-Lehrtexte, Huber-Verlag.</p>
Vertiefungsrichtung	Interactive 3D, Human Computer Interaction
weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Studieninhalte

1. Studentenmanual und didaktisches Konzept
2. Systematik und Begriffe
3. Mensch – Computer - Medien
4. Wahrnehmung
5. Organisation sensorischer Systeme
6. Sehen und Wahrnehmung
7. Gehör
8. Bewegung und Gleichgewicht
9. Geschmack und Geruch
10. Hautsinne, taktile Sinne und Schmerz
11. Multimodalität der Wahrnehmung
12. Aufmerksamkeit
13. Aspekte der Medienpsychologie